

Make-up für die Ge 2/2 161 «Asnin»

■ Club 1889, Florian Inäbnit

Die 1911 erbaute Ge 2/2 161 wurde als Vorspannlokomotive für schwere Züge auf den 70 Promille-Rampen der Berninalinie verwendet. Mittlerweile 107-jährig, verrichtet sie immer noch ihren Dienst als Rangierlok im Puschlav. Für den grossen Einsatz im September 2018 bei der Museumsbahn Blonay-Chamby erhielt sie von der RhB ein neues Outfit

Die Ge 2/2 61 und 62 wurden 1911 von der früheren Berninabahn (BB) für Vorspanndienste

beschafft. Damals waren die braun lackierten Loks mit Lyra-Strömabnehmern ausgerüstet. Nach der Übernahme durch die RhB wurden sie mehrmals modernisiert und mit einem Einholmstromabnehmer ausgerüstet. 1961 erhielten sie die neuen Betriebsnummern 161 und 162. Meistens stehen sie in Poschiavo und Tirano als Rangierloks im Einsatz.

«Asnin» – Eselein – nennen die Puschlaver die kleine Rangierlok. Im Juli und August 2018 weilte sie in der Hauptwerkstätte in Landquart und bekam

von der RhB ein frisches Make-up – braune Farbe, um genau zu sein. So eine, wie sie es in ihrer späteren Jugend schon einmal hatte. Auch wurde der Einholmstromabnehmer wieder durch einen Scherenstromabnehmer getauscht. Dieses neue Äussere braucht sie, damit sie am grossen Mega Bernina-Festival im September am Genfersee so richtig strahlen kann. Der Aufenthalt in der HW dauerte rund zwei Wochen.



Vier historische Triebfahrzeuge der Rhätischen Bahn und von der ehemaligen Berninabahn auf der Montreux–Oberland bernois (MOB) am 25. August 2018 in Montreux. Von Links: Ge 4/4 81 von 1916, «Bernina Krokodil» Ge 4/4 182 von 1928, die Ge 2/2 161 von 1911 sowie der Triebwagen ABe 4/4 35 von 1908. Die beiden Fahrzeuge in der Mitte sind auf der Museumsbahn Blonay-Chamby zu Gast. (Foto: A. Candellero)

50 Jahre Blonay–Chamby

■ Jürg Aeschlimann

Am 1. Oktober 1902 nahmen die **Chemins de fer Veveysans (CEV)** die **Strecke Vevey–Blonay–Chamby** in Betrieb. **Am 21. Mai 1966** stellten die **CEV** den **Betrieb auf der bloss 2,9 km** langen **Teilstrecke Blonay–Chamby** ein. **Damit wäre die Verbindung der CEV zur Montreux–Oberland bernois (MOB)** verloren gegangen. **Bahnenthusiasten bemühten sich in der Folge um den Erhalt der Strecke.** **Am 20. Juli 1968** nahm die **Museumsbahn Blonay–Chamby (BC)** den **Betrieb auf.** **Vom 24. Mai 1998 bis 27. Mai 2000** war die **Strecke sogar wieder regulär in Betrieb.**

Am 5. Dezember 1966 wurde der Verein Museumsbahn Blonay–Chamby gegründet. Für die Aufnahme des Museumsbetriebs musste nach geeignetem Rollmaterial Ausschau gehalten werden. Interessante Fahrzeuge waren damals noch in Fülle vorhanden. Bereits am 25. Januar 1967 traf die erste Tramkomposition aus Neuchâtel ein. Die erste Dampflok aus Deutschland folgte am 9. Juni 1967.

Ende 1967 waren folgende Fahrzeuge vorhanden:

- Dampflokomotive G 3/3 6 (SLM 1901), übernommen von der Firma Renfer, ehemals BAM bzw. Brünigbahn,
- Mallet-Dampflokomotive G 2x3/3 104 (Hanomag 1925) sowie Personenwagen C⁴ 171 (Herbrand 1891) ehemals Zell–Todtnau (D),
- Fahrzeuge der eingestellten Leuk–Leukerbad-Bahn: BC^{Feh} 4/4 10 (SLM/SWS/BBC 1915), BC⁴ 22 (SIG 1915), K 40, 41, M 51, 52, L 60, 61 (alle SWS 1915),
- Ce 2/2 12 (Ringhoffer/Alioth 1907) der Langenthal–Jura-Bahn (remisiert),
- Ce 2/2 33 (SIG/MFO 1901) und C⁴ 121 (Mf Basel 1892) der Tramways de Neuchâtel,
- Posttram Ze 2/2 31 (SIG/BBC 1914) der Rheintalischen Strassenbahnen.

1968 kamen weitere Fahrzeuge zur BC:

- Mallet-Dampflok G 2x2/2 105 (Mf Karlsruhe 1918) ehemals Zell–Todtnau (D),
- G 3/5 332 (Five-Lille 1909) sowie Perso-



Die G 3/3 5 ehemals Lausanne–Echallens–Bercher mit der G 3/3 6 ehemals BAM bzw. Brünigbahn am 11. Mai 2018. (Foto: G. Trüb)



Triebwagen BCFe 4/4 10 mit dem BC⁴ 22, dem L 61 und dem K 41 der ehemaligen Leuk-Leukerbad-Bahn im Sommer 2011 auf dem Viadukt Baye de Clarens. (Foto: A. Candellero)

- nenwagen ABCF⁴ 15 (De Dietrich 1895) und AB⁴ 90 (Carel & Fouché 1915) vom Réseau breton (F),
- Personenwagen BC 3 (SWS 1901) der Bahn Châtel–Palézieux (CP),
 - Personenwagen C 23 (SWS 1903) der Chemins de fer de la Gruyère (CEG),
 - Sommerwagen C⁴ 43 und 44 der Berner Oberland-Bahnen (BOB).

1969 folgten weitere Fahrzeuge, so das Berner Tram (Ce 2/2 52 SWS/MFO 1914, C 255 SWS 1914), von der eingestellten Sernftalbahn die BCFe 2/2 4 (SIG/MFO 1928) und C 13 (MAN 1905), von den Vereinigten Bern–Worb-Bahnen der C 53 (SIG 1936), von der GFM die Personenwagen C 226 und 230 (SWS 1905) und aus Zürich die Ce 2/2 1004 (SWS/SAAS 1928) sowie der C 629 (SWS 1926). Mit der G 5/5 99193 (Esslingen 1927) der Strecke Nagold–Altensteig (D) kam eine weitere Dampflok dazu.

Von der Rhätischen Bahn stiessen 1970 folgende Fahrzeuge zum Fahrzeugpark: G 3/4 1 (SLM 1889), Dampfschneeschleuder R 12 (SLM 1913), Ge 4/4 181 (BBC 1917) sowie die Personenwagen

C 2140 (SIG 1903), 2156 (SIG 1904) und 2191 (SIG 1903). Von der Furka–Oberalp-Bahn folgte die Dampflok HG 3/4 3 (SLM 1913), von der Ferrovie Padane (I) die Dampftramwaylok G 2/2 4 (Krauss 1900) und von der Zürcher Strassenbahn der Te 2/2 926 (StStZ/MFO 1935). Die 1965 eingestellten Tramways de Fribourg steuerten die Ce 2/2 1 und 7 (Rathgeber/CIE 1897 und 1904) bei, und die Bex–Villars–Bretaye-Bahn (BVB) übergab den ehemaligen VMCV-C 57 (SIG 1930) in die Obhut der BC.

Auch in den nächsten Jahren ergänzten bemerkenswerte Fahrzeuge die Sammlung:

- 1971 die Dampflok G 3/3 12 (SLM 1894) der Berner Strassenbahn (Leihgabe), der BC 21 (SWS 1902) der CEV, der C⁴ 45 (SIG 1926) der MOB sowie der FZ 36 (SWS 1903) der CEG.
- 1972 der Fe 4/4 151 der Genfer Strassenbahnen,
- 1973 die Dampflok G 3/3 5 (SACM 1890) und der Postwagen Z 5 (SWS 1935) der Lausanne–Echallens–Bercher-Bahn, die Dampflok G 3/3 1 (SLM 1890) und die BC 2 und CF 21 (SIG 1890) der Régional des Brenets sowie der C⁴ 370 (SIG 1920) der Genfer Strassenbahnen,

- 1974 der Ce 2/2 125 (SIG/SAAS 1920) der Genfer Strassenbahnen sowie der CF 21 (SIG 1900) der Aigle–Leysin-Bahn,
- 1975 der BCFeh 4/4 6 (SLM/SIG/EGA 1909) der Monthey–Champéry–Morgins-Bahn,
- 1976 der Ce 2/2 76 (SIG/MFO 1921) der Tramways de Neuchâtel im Tausch gegen den Ce 2/2 33,
- 1978 die Kastendampflok G 2/4 7 (SLM 1882) der Tramways Mulhouse (F) sowie der Ce 2/2 182 (SIG/BBC 1926) der Basler Strassenbahnen,
- 1979 der Ce 2/3 28 (SWS/SLM/TL/BBC 1913/48) der Tramways Lausannois,
- 1980 die Ge 4/4 75 (SLM/MFO 1913) der GF-Werkbahn in Schaffhausen,
- 1990 der Sommerwagen C 21 (SWS 1911) der Lugano–Cadro–Dino-Bahn,
- 1993 der Personenwagen C⁴ 7 (ANF 1910) der Nyon–St-Cergue–Morez-Bahn,
- 1999 der MOB-BCFe 4/4 11 (SIG/Alioth 1905),
- 2003 der GFM-B 243 (SIG 1930, ehemals SBB), 2009 zum SBB-C⁴ 811 restauriert und 2014 an GFM Historic abgetreten,
- 2004 der Be 4/4 111 (SWS/Alioth 1903) der GFM, 2011 an die TPF abgetreten,
- 2008 der DZe 6/6 2002 (SIG/BBC 1932) der MOB,
- 2010 der ABe 4/4 35 (SIG/SAAS/MFO 1908) der Rhätischen Bahn,
- 2011 die Zahnradlokomotive He 2/2 2 (SLM 1899) der BVB,
- 2013 die HGe 3/3 29 (SLM/MFO 1926) und der Kaiserwagen B³ 6 (SIG 1901) der BOB,
- 2017 der Triebwagen BCFe 4/4 105 (SWS/MFO 1913) der CEV.

Damit das vielfältige Rollmaterial auch zweckmässig remisiert, unterhalten und präsentiert werden konnte, baute die BC ab 1972 das Depot-Museum Chaulin. Die offizielle Einweihung fand am 18. Juni 1976 statt. Das Depot erfuhr in den Jahren 1992/93 eine willkommene Erweiterung.

Von einigen Fahrzeugen trennte sich die BC infolge Platzmangels wieder, so z.B. von dem TF-Ce 2/2 1 (1974), dem BOB-C⁴ 44 (1974), den Zürcher Ce 2/2 1004 und C 629 (1974 und 1977), dem VBW-C 53 (1978), der SSB-G 3/3 12 (1983), dem CP-BC 3 (1984), dem RhB-C 2156 (1984), dem SSB-C 255 (1984), der RhB-G 3/4 1 (1988), der G 3/5 332 (2003) sowie vom Basler Ce 2/2 182 (2016).



Der BCFeh 4/4 6 der Monthey–Champéry–Morgins-Bahn am 23. Mai 2015 zwischen Blonay und Chamby. (Foto: G. Trüb)



Der nicht betriebsfähige Motorspritzwagen Xe 2/2 1 der Bieler Trambahn am 29. März 2008 in Chamby. (Foto: D. Gubler)

1992 übernahm die BC von der MOB den Schleifwagen X 303 und rekonstruierte daraus bis 1993 den nicht fahrtüchtigen Motorspritzwagen Xe 2/2 1 der Bieler Trambahn. 1996 fand ein Abtausch der Dampfschneesleuder R 12 mit der Xrottd 9214 (SLM 1912) der Dampfbahn Furka-Bergstrecke statt. Aus dem RhB-C 2191 entstand 1999 der gelbe Salonwagen As 2 der Berninabahn.

Am 15. Dezember 2013 kam es durch Brandstiftung zu einem Brand in der Depotanlage in Chaulin, welcher den grössten Teil des Ersatzteillagers zerstörte. Die schwer beschädigten Wagen F 424 (ehemals GFM-X 1011 II) und der K 111 (YSteC) mussten abgebrochen werden. Die ebenfalls beschädigten C⁴ 45 neu BC⁴ 22 (MOB) und AB 121 (RhB ehemals C 2191) wurden im Juni 2014 in der MOB-Werkstatt in Chermex repariert und neu gestrichen.

Mit dem BC-Rollmaterial wurden auch auf den Nachbarbahnen GFM und MOB immer wieder Extrazüge ausgeführt. Auch wurden gelegentlich Fahrzeuge zur Durchführung von Extrafahrten an andere Bahnen ausgeliehen.

Seit zehn Jahren führt die BC auch themenorientierte Anlässe durch, wobei stets auch Gastfahrzeuge auf der BC eingesetzt werden. So kamen z.B. im Herbst 2011 der historische Triebwagen «Tramin» Ce 2/2 7 der Centovallibahn zusammen mit dem Sommerwagen LCD-C 21 zum Einsatz. Im September 2018 werden zur Wiederinbetriebnahme der Berninage 4/4 81 die RhB-Ge 4/4 182 sowie die Vorspann- und Rangierlokomotive Ge 2/2 161 erwartet.

Spektakulär sind jeweils die Fahrten am Pfingst-Wochenende, wo oftmals zahlreiche Dampflokomotiven eingesetzt werden. Im Frühling 2018 standen aus Anlass des 50-jährigen Bestehens nicht weniger als zehn Lokomotiven gleichzeitig unter Dampf.

Dank der nun seit 50 Jahren tätigen Museumsbahn Blonay–Chamby und der unermüdetlichen Mitglieder konnten zahlreiche in- und ausländische Eisenbahn-Schmuckstücke gerettet und der Nachwelt erhalten werden. Möge dies auch für die nächsten 50 Jahre der Fall sein!



Die frisch restaurierte Ge 4/4 81 mit der Ge 2/2 161 und dem Bernina-Krokodil Ge 4/4 182 am 23. August 2018 in Vevey. (Foto: A. Candellero)



Neben der Ge 4/4 81 der Berninabahn konnte die Museumsbahn in diesem Jahr bereits den 2016 übernommenen, frisch restaurierten MOB-Personenwagen B⁴ 61 in Betrieb nehmen.

(Foto: A. Candellero)